



16. DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft verliehen

11.06.2019 Fachinformation

Unter dem Motto „Digitale Arbeitswelten“ wurde der 16. DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft am 7. Juni 2019 beim Aareon Kongress in Garmisch-Partenkirchen verliehen. Axel Gedaschko, Schirmherr des Preises, übergab die Auszeichnung an die Vertreter der drei Gewinner-Unternehmen. Bereits zum 16. Mal ging die Auszeichnung an Unternehmen mit besonders innovativen Projekten.

Ausgezeichnet wurden die Joseph-Stiftung, kirchliches Wohnungsunternehmen, Bamberg, die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, Frankfurt, und die Vivawest Wohnen GmbH, Gelsenkirchen, die bei ihren Projekten und Initiativen „Digitale Arbeitswelten“ erfolgreich als Lösungsansatz zur Bewältigung der operativen und strategischen Aufgaben einsetzen.

Die Joseph-Stiftung, kirchliches Wohnungsunternehmen, Bamberg, erhielt den DW-Zukunftspreis für ihren Beitrag Heute die Arbeitsplätze von morgen schaffen. Mitarbeiter befähigen und begeistern – das Unternehmen zukunftsfähig machen. Unter Nutzung moderner Werkzeuge schafft die Joseph-Stiftung digitale Arbeitswelten. In einem ganzheitlichen Ansatz rückt das Unternehmen den Menschen in den Fokus: Arbeitnehmer, die weiter qualifiziert und im Unternehmen gehalten werden sollen, werden ebenso wie neue Mitarbeiter gezielt an die neuen Anforderungen der Digitalisierung herangeführt. So entlastet beispielsweise ein „Digital Co-Worker“ die Mitarbeiter, indem eine Dateneingabe bei eindeutig strukturierten, aber durchaus komplexen Arbeitsabläufen automatisiert erfolgt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Joseph-Stiftung ein eigenes Referat für „Innovation & Wissen“ geschaffen hat. In dessen Fokus steht die Etablierung von digitalen Entwicklungen.

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, Frankfurt, erhielt die Auszeichnung für ihren Start-up Accelerator hubitation. Als einer der Pioniere in der Wohnungswirtschaft strebt das Unternehmen mit hubitation eine wesentliche Stärkung der eigenen Innovationsfähigkeit an und geht im Bereich des Ideenmanagements und der Innovationsentwicklung neue Wege. hubitation fungiert als Plattform und Katalysator für innovative Geschäftsideen zum Thema „Wohnen der Zukunft“. Im Fokus stehen dabei Smart Living, energetische und soziale Quartiersentwicklung sowie verschiedene Aspekte des Wohnungsbaus. Mitarbeiter der Unternehmensgruppe agieren mit vielversprechenden Start-ups in kluger Weise zusammen. Neben dem Engagement zur Förderung der Start-ups profitiert die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt selbst von deren agilen Arbeitsmethoden und fördert das Kreativpotenzial im eigenen Unternehmen.

Die Vivawest Wohnen GmbH, Gelsenkirchen, wurde für ihr Projekt „Freiraum“ – Kreativräume Vivawest ausgezeichnet. „Freiraum“ zielt auf eine erfolgreiche digitale Transformation des Unternehmens ab. Dabei überzeugte die Vivawest Wohnen GmbH mit einer schlüssigen Gesamtstrategie, bei der die Mitarbeiter im Zentrum des digitalen Kulturwandels im Unternehmen stehen. Das Konzept bedient das diesjährige Thema des DW-Zukunftspreises „Digitale Arbeitswelten“ gleich in zweifacher Hinsicht: Zum einen schaffte Vivawest die notwendigen räumlichen Voraussetzungen durch Gestaltung diverser Kreativräume. Zum anderen sorgt sie für eine entsprechende Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen, die viel Freiheit bieten und Kreativität fördern. In interdisziplinären und hierarchieübergreifenden Prozessen werden so konkrete Lösungen entwickelt und getestet.

Die Gewinnervideos sind hier abzurufen: https://www.aareon.de/2019/16_DW-Zukunftspreis_der_Immobilienwirtschaft_verliehen.278506.

Foto: Christian Klant



<https://bbu.de/beitraege/16-dw-zukunftspreis-der-immobilienwirtschaft-verliehen>